



# PRESSEKONFERENZ

mit

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland**  
Gesundheitslandesrätin

**Sr. Franziska Buttinger**  
Geschäftsführerin Klinikum Wels-Grieskirchen

**Mag.<sup>a</sup> Karin Zauner**  
Direktorin Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe,  
Klinikum Wels-Grieskirchen

zum Thema

## **Meilenstein in der OP-Versorgung: Erste OTA-AbsolventInnen in Österreich feiern ihren Abschluss**

**Freitag, 21.02.2025, um 09:30 Uhr**

Klinikum Wels-Grieskirchen, Festsaal, Standort WELS  
Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

### **Rückfragen-Kontakt**

- Michael Riegelnegg, MA, Presse LH-Stv.<sup>in</sup> Haberland, 0732 7720 17115, [michael.riegelnegg@ooe.gv.at](mailto:michael.riegelnegg@ooe.gv.at)
- Mag.<sup>a</sup> Kerstin Pindeus, MSc, MBA, Presse Klinikum Wels-Grieskirchen, 07242 415-93772, 0699/1416-3772, [kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at](mailto:kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at)

### **Medieninhaber & Herausgeber**

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation und Medien  
Landhausplatz 1 | 4021 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
[landeskorrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskorrespondenz@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## **Meilenstein in der OP-Versorgung: Erste OTA-AbsolventInnen in Österreich feiern ihren Abschluss**

**Im Dezember 2021 wurde im Nationalrat der Beschluss gefasst, das neue Berufsbild der Operationstechnischen Assistenz (kurz: OTA) zu etablieren. Der operative Bereich wird zunehmend spezialisierter und differenzierter, daher braucht es speziell qualifizierte Fachkräfte. Das neue Berufsprofil der OTA wird zukünftig eine wesentliche Funktion im OP-Betrieb einnehmen. Seit 2022 gibt es die Ausbildung zur OTA, die regulär drei Jahre dauert. Am Klinikum Wels-Grieskirchen wurde unverzüglich auch ein Upgrade-Lehrgang für OperationsassistentInnen mit OP-Erfahrung umgesetzt. Am 21. Februar haben die TeilnehmerInnen dieses Upgrade-Lehrgangs ihre Ausbildung abgeschlossen und sind somit österreichweit die ersten OTA-AbsolventInnen.**

Der neu etablierte Fachberuf der Operationstechnischen Assistenz (kurz OTA) wird zukünftig ein wichtiger Teil im OP-Bereich sein. Vor allem die zunehmende Komplexität der Eingriffe fordert eine weitere Spezialisierung aller beteiligten Fachkräfte. Im Rahmen der Berufsgruppen-übergreifenden Zusammenarbeit wird die Operationstechnische Assistenz mit ihren Tätigkeiten vor allem den Ablauf von Operationen unterstützen. OTAs arbeiten eng mit den Ärztinnen und Ärzten sowie dem gesamten OP-Team zusammen. Der Beruf bzw. die Ausbildung kombiniert medizinisches Wissen mit handwerklich-technischem Geschick und setzt größte Sorgfalt und Genauigkeit voraus. In Österreich wurde der Beruf mit dem Beschluss des Nationalrates im Dezember 2021 etabliert, seit Herbst 2022 ist die Ausbildung möglich.

*„In Oberösterreich arbeiten wir gemeinsam an einem Ziel, dass die Menschen in unserem Land gut und gesund leben können. Diese gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zeichnet uns in Oberösterreich aus und zeigt sich auch heute wieder. Ohne die gute Zusammenarbeit mehrerer spezialisierter Berufsgruppen wäre die moderne Medizin und die bestmögliche Versorgung der Menschen nicht denkbar. Das neue Berufsbild der Operationstechnischen Assistenz wird in Zukunft eine wesentliche Rolle in der Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten spielen und daher freue ich mich über die österreichweit ersten Absolventinnen und Absolventen hier am Klinikum Wels-Grieskirchen“,* sagt **Gesundheitslandesrätin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander.**

## **Österreichweit erste AbsolventInnen in Oberösterreich**

Am Klinikum Wels-Grieskirchen wird die reguläre, dreijährige Ausbildung seit Beginn an angeboten. Zudem etablierte das Ausbildungszentrum parallel einen „Upgrade“-Lehrgang, um bereits erfahrenem OP-Personal ebenfalls diese Ausbildung – allerdings unter Anrechnung von Vorkenntnissen – zu ermöglichen. Dieser Upgrade Lehrgang startete im März 2023 und schließt nun nach zwei Jahren mit 10 AbsolventInnen ab.

*„Wir sind sehr stolz, dass bereits jetzt die ersten OTAs erfolgreich hier am Ausbildungszentrum Wels abgeschlossen haben“*, zeigt sich **Mag.<sup>a</sup> Karin Zauner, Direktorin des Ausbildungszentrums am Klinikum Wels-Grieskirchen**, erfreut.

Die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz verbindet fundierte theoretische Kenntnisse mit einer intensiven praktischen Ausbildung. Durch diese Kombination werden die TeilnehmerInnen optimal auf die anspruchsvollen Aufgaben im OP-Bereich vorbereitet und können hier unmittelbar im OP-Team mitwirken.

*„Die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz ist eine anspruchsvolle und vielseitige und vereint hohe Fachkompetenz, Präzision und Teamgeist. Die AbsolventInnen haben sich intensiv mit den Abläufen im OP-Bereich, in der Endoskopie und in Notfallambulanzen beschäftigt. Weitere Schwerpunkte waren Hygienevorschriften und OP-Techniken“*, beschreibt **Mag.<sup>a</sup> Karin Zauner** die praktischen Ausbildungsinhalte. *„Die OTAs haben gelernt, herausfordernde Situationen zu bewältigen und im Operationssaal als unverzichtbares Mitglied eines interdisziplinären Teams zu agieren. Ihre Kompetenz trägt maßgeblich zur Sicherheit und zum Erfolg jeder OP bei“*, so **die Ausbildungs-Direktorin weiter**.

*„Die Aufgaben der OTAs wurden bisher von qualifizierten diplomierten Pflegepersonen mit einem Jahr Sonderausbildung für Pflege im Operationsbereich durchgeführt. Nun gibt es eine darauf spezialisierte Ausbildung. Die Berufsgruppe der OTAs wird uns zukünftig mit höchster Professionalität in der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten unterstützen“*, betont **Geschäftsführerin Sr. Franziska Buttinger** und ergänzt: *„Die Eingriffe werden zunehmend komplexer und die Anforderungen vielschichtiger. Das Klinikum Wels-Grieskirchen wickelt als große Gesundheitseinrichtung im Jahr rund 28.000 Operationen ab. Daher braucht es gerade im OP bzw. auch in der OP-Vorbereitung sowie in der postoperativen Versorgung das perfekte Zusammenspiel von speziell geschulten Fachkräften. So können wir die Arbeitsabläufe und die Personaleinsatzplanung noch besser gestalten.“*

### **OTA-Ausbildung in den oö. Spitälern: 164 OTAs in Ausbildung**

In Oberösterreich – über alle Ausbildungseinrichtungen der oö. Spitalsträger hinweg – befinden sich zum aktuellen Zeitpunkt 164 angehende OTAs (130 Frauen und 34 Männer) in Ausbildung. Heute schließen 10 TeilnehmerInnen (acht Frauen, zwei Männer) erfolgreich ihre Ausbildung am Ausbildungszentrum Wels am Klinikum Wels-Grieskirchen ab.

Die OTA-Ausbildung eignet sich für Personen, die neben technischem Geschick und einer genauen Arbeitsweise auch Interesse für operationstechnische, medizinische und gesundheitsrelevante Themen mitbringen. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 17 Jahren, Sprachkenntnisse in Deutsch auf Level B2 sowie ein erfolgreich absolviertes Aufnahmeverfahren. Die Ausbildung dauert regulär drei Jahre in Vollzeit und umfasst 4.600 Stunden Theorie und Praxis. OP-AssistentInnen steigen aufgrund ihrer Erfahrungen in das zweite Ausbildungsjahr ein. Die Berufsgruppe der OTA wird schwerpunktmäßig im Operationsbereich eingesetzt und ist vor allem für die Betreuung und Versorgung von PatientInnen im OP-Saal zuständig. Die Kompetenzen und Aufgaben umfassen beispielsweise die Vorbereitung der Instrumente, Apparate und Materialien, die operationsspezifischen Positionierungen, einfache intraoperative Assistenz sowie die OP-Dokumentation.

### **Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg: Seite an Seite mit den Chirurgen**

Technisch anspruchsvoll und spannend: Die OTA ist vorwiegend im OP-Bereich im Einsatz, aber auch in Ambulanzen mit Wundversorgung, in der Endoskopie sowie in der Aufbereitung für Medizinprodukte – überall dort, wo die Kombination aus technischer Geschicklichkeit und medizinischem Know-how gefragt ist. Neben der ärztlichen Expertise kommt es im OP auf das Wissen und die Erfahrung vieler weiterer Fachkräfte an. Ein großer Teil der Arbeit betrifft beispielsweise die Vorbereitung aller Instrumente, Geräte und Implantate. Nach der Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz verfügt man sowohl in fachlicher als auch in organisatorischer Hinsicht über alle Fähigkeiten, welche für das Ausüben des Berufs ausschlaggebend sind.

### **Spannende Ausbildung für technisch und medizinisch Interessierte**

Neben den Pflegeausbildungen steht seit 2023 auch die Operationstechnische Assistenz (OTA) am Lehrplan des Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen. Die Ausbildung dauert regulär insgesamt drei Jahre und umfasst 4.600 Unterrichtsstunden. Ein Großteil davon (3.000 Stunden) entfällt auf die praktische Ausbildung, die restlichen 1.600 Stunden bilden den theoretischen Teil. Zu den zahlreichen Lernfeldern zählen beispielsweise Anatomie und Physiologie, Hygiene und Infektiologie, Instrumenten-, Material- und Gerätekunden,

Endoskopie, Operationstechniken, Notfall- und Akutmanagement sowie die Patientenbetreuung und -versorgung im OP.

**Direktorin Zauner** sieht neben der Reaktion auf die zunehmende Spezialisierung und Komplexität in der Chirurgie auch weitere Vorteile in der Etablierung der neuen Berufsgruppe: *„Dank der fundierten und umfassenden Ausbildung erhalten die Operationstechnischen AssistentInnen genau jene Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie benötigen, um im OP- bzw. im chirurgischen Umfeld bestmöglich arbeiten zu können. Und das bringt größtmögliche Effizienz und Sicherheit.“*

### **Weiterführende Informationen für Interessierte: Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz in OÖ**

Die Ausbildung zur OTA kann an mehreren Standorten der öö. Spitalsträger absolviert werden. Eine Aufstellung für Interessierte nachfolgend:

#### **OÖ Gesundheitsholding**

- Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
- Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck
- Kepler Universitätsklinikum

#### **Ordensspitäler**

- Ausbildungszentrum Wels am Klinikum Wels-Grieskirchen
- Vinzentinum Linz des Ordensklinikum Linz
- Barmherzige Brüder Linz
- Tau-Kolleg des Ordensklinikum Innviertel

Je nach Vorkenntnissen dauert die Ausbildung drei bzw. das Upgrade zwei Jahre, wobei rund ein Drittel der Unterrichtseinheiten auf Theorie und zwei Drittel auf Praxis entfallen.

**In Vollzeit:** Der nächste Lehrgang in Vollzeit startet im September 2025. Die Anmeldefrist für diesen Lehrgang läuft bis 11. Mai 2025. Zu den erforderlichen Unterlagen zählen die Zeugnisse der 9. und 10. Schulstufe, die Geburtsurkunde sowie der Staatsbürgerschaftsnachweis. Weitere Voraussetzungen sind die gesundheitliche Eignung, Vertrauenswürdigkeit und die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache. Operationstechnische Assistenten in Ausbildung erhalten ein Taschengeld in Höhe von 600 Euro. Eine Stiftung, wie zum Beispiel ALIS (Altenheim-Implacementstiftung), oder ein Fachkräftestipendium können in Anspruch genommen werden – dies ist individuell mit dem

AMS abzuklären. Bereits ab dem zweiten Ausbildungsjahr besteht die Möglichkeit, ein Dienstverhältnis aufzunehmen.

**Im Upgrade:** Wer bereits die Ausbildung zur Operationsassistentin absolviert hat, kann unmittelbar in das OTA-Upgrade-Modul des zweiten Ausbildungsjahres einsteigen. Dieses startet wieder im September 2025. Die Anmeldefrist dafür endet am 13. April 2025. Voraussetzungen sind eine Berechtigung zur Ausübung der OP-Assistentin gemäß MABG (Medizinische Assistenzberufe-Gesetz) sowie der Wunsch nach Weiterqualifikation.

### **Detailinfos und Anmeldemöglichkeit**

Weiterführende Informationen zur Ausbildung „Operationstechnische Assistenz“ und die Möglichkeit zur Anmeldung finden alle Interessierten auf [www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at) unter Karriere → Ausbildungszentrum → Ausbildung und Anmeldung → Operationstechnische Assistenz (OTA). Detailauskünfte können über das Ausbildungszentrum Wels unter [ausbildungszentrum@klinikum-wegr.at](mailto:ausbildungszentrum@klinikum-wegr.at) oder telefonisch unter +43 7242 415-92832 angefordert werden.

### **An folgenden Ausbildungseinrichtungen wird die OTA-Ausbildung angeboten:**

Weiterführende Informationen für alle Interessierten unter:

- **OÖ Gesundheitsholding:**
  - [www.ooeg.at/bildung/ausbildung-pflegeberufe/operationstechnische-assistenz](http://www.ooeg.at/bildung/ausbildung-pflegeberufe/operationstechnische-assistenz)
- **Ordensspitäler:**
  - [Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz | Ordensklinikum Linz](#)
  - [Ausbildung & Anmeldung | Klinikum Wels-Grieskirchen](#)
  - <https://www.khbr.at/karriere/taukolleg/operationstechnische-assistenz/>
  - [barmherzige-brueder.at/portal/linz/medizinpflege/pflege/karrierebildung](http://barmherzige-brueder.at/portal/linz/medizinpflege/pflege/karrierebildung)